

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates

Gremium: Ortsgemeinderat

Sitzung am Freitag, 03.12.2021

Sitzungsort: Bürgerhaus

Sitzungsdauer von 16.30 Uhr bis 18.15 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister
Seiwert, Armin

1. Beigeordneter
Degen, Gerhard, zugleich Schriftführer

Beigeordneter
Pohl, Frank

Ratsmitglied
Arenz, Dieter
Freund, Walter
Görgen, Dorothea (bis 17.30 Uhr)
Hilger, Gabriele
Kirst, Mario
Müller, Gerd
Müller, Markus
Rausch, Thomas
Röser, Andreas

entschuldigt fehlt:
Schäfer, Ottmar

von der Forstverwaltung:
Haase, Bolko
Braun, Stefan

von der Stiftung für Natur und Umwelt im Landkreis Mayen-Koblenz
Reinshagen, Oliver

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 19.11.2021 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 47/2021, vom 25.11.2021.
3. Wegen der hohen Corona-Inzidenzen musste der Sitzungsort kurzfristig von der Gaststätte Arena ins Bürgerhaus verlegt werden.
4. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO gegeben ist.
5. Änderungen zur Reihenfolge der Tagesordnung werden nicht beschlossen.
6. Ergänzungen der Tagesordnung (bei Dringlichkeit i.S.v. § 34 Abs. 7 i.V.m. § 34 Abs. 3 S. 2 GemO) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden nicht beschlossen.

Tagesordnung:

1. Vorstellung des Naturschutzprojektes „Kirchwalder Auen“
2. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022
3. Errichtung eines Wohnhauses
4. Zustimmung zur Annahme einer Spende
5. Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2021 – Grundsatzbeschluss
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

1. Vorstellung des Naturschutzprojektes „Kirchwalder Auen“

Oliver Reinshagen von der Stiftung für Natur und Umwelt im Landkreis Mayen-Koblenz stellt das Projekt Kirchwalder Auen vor:

Die Kirchwalder Auen stehen stellvertretend für den schleichenden und meist unbemerkten Verlust in kleinen Mittelgebirgstälern infolge Nutzungsaufgabe. Einst war hier ein abwechslungsreiches Biotopmosaik mit Streuobst, artenreichen Wiesen, kleinen Tümpeln, einem Quellbach und Gehölzen vorhanden. Heute dominieren monoton strukturierte Gebüsch und Vorwaldstadien, die noch offenen Bereiche werden von Brennesseln (*Urtica dioica*) und dem invasiven Drüsigen Springkraut (*Impatiens glandulifera*) eingenommen.

Um den ursprünglichen Wert der Kirchwälder Auen für Natur, Landschaft und Bevölkerung wiederherzustellen bietet die Untere Naturschutzbehörde an, ein Naturschutzprojekt in den Kirchwälder Auen durchzuführen. Ein Großteil der Flächen stehen im Eigentum der Ortsgemeinde. Das Projekt wird durch sogenannte naturschutzrechtlichen Ersatzzahlungen zu 100 % von Seiten des Landes finanziert, läuft 15 Jahre und soll danach fortgeführt werden.

Beschluss:

- Der Ortsgemeinderat stimmt der Durchführung des Ersatzzahlungsprojektes zu.
- Die Ortsgemeinde stellt der Unteren Naturschutzbehörde ihre im Eigentum befindlichen Flächen in den Kirchwalder Auen unentgeltlich zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:						
☒ Ein stimmig	☐ Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichender Beschluss

2. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 in der vorgelegten Form mit folgendem Ergebnis:

Ertrag	42.790 €
Aufwand	31.740 €
Ergebnis	11.050 €

Abstimmungsergebnis:						
☒ Ein stimmig	☐ Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichender Beschluss

3. Errichtung eines Wohnhauses

Der Ortsgemeinderat teilt die Bedenken der Verwaltung hinsichtlich der Nähe des geplanten Wohnhauses zum Uferrand der Nette und der hiermit verbundenen Gefahr bei Starkregenereignissen.

Er erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB i.V.m. § 35 BauGB nur insoweit, als das Vorhaben aus bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Gründen genehmigungsfähig ist.

Abstimmungsergebnis:						
☐ Ein stimmig	☒ Mit Stimmen- mehrheit	Ja 12	Nein	Enthaltung 1	☐ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichender Beschluss

4. Zustimmung zur Annahme einer Spende

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde:

Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel, Rizzastr. 34, 56068 Koblenz in Höhe von 750,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende für die Schulhofgestaltung der Grundschule).

Abstimmungsergebnis:						
☐ Ein stimmig	☒ Mit Stimmen- mehrheit	Ja 12	Nein	Enthaltung 1	☒ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichender Beschluss

5. Aufnahme eines Kredits für das Haushaltsjahr 2021; Grundsatzbeschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt eine Kreditaufnahme in der Höhe, wie es zur Vermeidung eines Fehlbetrages für Investitionen notwendig ist, jedoch höchstens bis zu dem in der Haushaltssatzung 2021 festgesetzten Gesamtbetrag von 264.250 EUR.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, den Kredit bei der Bank/Sparkasse aufzunehmen, die die günstigsten Zinskonditionen bietet.

Der Auszahlungskurs soll 100 % betragen, der Tilgungssatz 1 %, zuzüglich ersparter Zinsen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum gegebenen Zeitpunkt Kreditangebote einzuholen und dem Ortsbürgermeister zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Ein stimmig	☐ Mit mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☒ Laut Beschlussvorschlag	☐ Abweichender Beschluss
--	--	----	------	------------	--	--

6. Mitteilungen

a) Glasfaserinfrastruktur

Der Ortsbürgermeister informiert über den Sachstand des Glasfaserausbaus in der Gemeinde (Im Kirchboden, Grundschule, Gewerbegebiet).

b) Zerstörte Waraufsteller „StreetBuddy“

Der Vorsitzende teilt mit, dass zwei Waraufsteller „StreetBuddy“, die an der Kita und der Grundschule aufgestellt waren um den Straßenverkehr vor spielenden Kindern zu warnen, mutwillig zerstört wurden.

c) LEADER-Projekt 2022

Das Förderprogramm LEADER ist eine Erfolgsgeschichte für die Entwicklung ländlicher Regionen. Der Vorsitzende schlägt vor, für 2022 ein Projekt in der Gemeinde zur Förderung aus LEADER anzumelden und zwar für das Bürgerhaus.

7. Einwohnerfragestunde

a) Termine in der Gemeinde

Max Schenck bittet um Auskunft, wo man aktuelle Termine in und von der Gemeinde veröffentlicht werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Bürger- und Heimatzeitung „Unsere Vordereifel“ das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde für Gemeinderats-/Ausschusssitzungen und Satzungen ist. Die sonstigen Termine zu Veranstaltungen der Gemeinde und der Vereine werden 2022 ebenfalls in „Unsere Vordereifel“ und auf der Website www.kirchwald.de bekanntgegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.15 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer